

Inser lieber Bruder, Sohn und Nefse
Leutnant Fritz Stammer
 von der M.-G.-R. Inf.-Regt. Kaiser Wilhelm
 (2. Groß. Sch.) Nr. 116, Inhaber des
 E. R. und der Preussischen Tapferkeitsmedaille,
 vorgeschlagen für E. R. I.
 fiel für sein Vaterland am 28. August 1918.
 Familie Prof. G. Stammer
 Ida Neas geb. Stammer
 Marie Stammer
 Nina Stammer.
 Darmstadt, Gießen, Mainz, den 23. Sep-
 tember 1918.

Sein Bataillonskommandeur widmet ihm
 folgenden Nachruf:
 In Leutnant Stammer verliert das
 Bataillon einen hervorragenden tüchtigen
 Offizier, vorbildlich als Soldat und Führer,
 ebenso beliebt und geschätzt als Vorgesetzter
 und Kamerad.
 Durchdrungen von dem heiligsten Gefühl,
 für sein Vaterland seine Pflicht bis zum
 letzten Augenblick zu tun, hat dieser Held
 sein Leben dahingegen. Ein dauerndes
 Andenken ist ihm sicher.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
 nahme bei dem uns betroffenen Verluste sagen
 wir hiermit auf diesem Wege unseren herz-
 lichsten Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
 F. d. M.
Bemeinderechner L. Möbus.
 Wiesfeld und Ribda den 23. September 1918.

Wurstverkauf.
 Die Aufgabe der Wurst aus unterwertigen Rindern
 erfolgt für die Bezirke 1, 2 und 3 Mittwoch den
 25. ds. Mtz. während der üblichen Geschäftsstunden gegen
 Abgabe der Marken für die 30. Woche (23.-24. 9. 18)
 in der Verkaufsstelle **Stadtmagasin**,
 Gießen, den 23. September 1918.
 Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Bekanntmachung.
 In unser Handelsregister Abt. B wurde heute
 bezüglich der Firma **Sudersche Eisenwerke,
 Wehlar, Zweigniederlassung Sollar** eingetragen:
 Dem Kaufmann **Karl Vorbrodt in Wehlar** und
Oberingenieur Friedrich Eckert daselbst ist Ge-
 samtprokura erteilt.
 Gießen, den 20. September 1918.
 Großherzogl. Amtsgericht.

Bekanntmachung.
 In unser Handelsregister Abt. B wurde heute
 eingetragen: **Deutsche Patent- Leder- Werke,
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Gießen.**
 Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung
 des Patentes Nr. 43513 und Ausführung aller
 Handlungen, welche mit der Herstellung der auf
 Grund dieses Patentes anzufertigenden Erzeugnisse
 und deren Absatz zusammenhängen; die Gesellschaft
 betreibt außerdem die Schälte- und Treibriemen-
 fabrication, sowie die Herstellung und den Vertrieb
 anderer Lederwaren. Das Stammkapital beträgt
 60.000 Mark. Zu Geschäftsführern sind bestellt
 Techniker **Eurt Richard Reubig** in Gießen, Kauf-
 mann **Georg Gottlieb Stark** daselbst. Als Stell-
 vertreter ist Sattlermeister **Friedrich Groß** in Gießen
 bestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Sep-
 tember 1918 errichtet. Die Zeichnungen für die
 Gesellschaft erfolgen durch die Geschäftsführer. Die
 Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden
 zu der Firma der Gesellschaft ihre Namensunter-
 schrift beifügen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr,
 das erste Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. Oktober
 1918 und endigt am 31. Dezember 1919.
 Die Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen
 im Deutschen Reichsanzeiger und Giesener Anzeiger.
 Gießen, den 18. September 1918.
 Großh. Amtsgericht.

Bekanntmachung.
 Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß das
 Register zur Erhebung der in unserer Gemeinde
 angelegten Bedürfnisse für das Rechnungsjahr
 1918 zur Einsicht eines jeden Interessenten acht
 Tage lang in der Wohnung des Unterzeichneten
 offenliegt, mit dem Bemerken, daß Beschwerden gegen
 die in dem Register enthaltenen Ansätze binnen der
 ersten vier Wochen nach Ablauf der Offenlegungs-
 freist entweder schriftlich oder mündlich bei Groß-
 herzog. Preisamt Gießen vorgebracht werden müssen,
 und daß später vorgebrachte Beschwerden keine Be-
 rücksichtigung mehr finden können.
 Gießen, den 23. September 1918.
 Der Vorstand
 der israel. Religionsgemeinde Gießen.
 S. Heichelheim.

Unerwartet bekam ich die schmerzliche Nachricht,
 daß mein innigstgeliebter, guter Bräutigam
Fritz Schlaudraff
 Unteroffizier im Infanterie-Regiment 128, 4. Kompagnie
 Inh. des E. K. II. Kl. und der Hess. Tapferkeitsmedaille
 nach 3 1/2-jähriger treuer Pflichterfüllung im 26. Lebensjahre am
 26. August den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.
 In tiefem Schmerz:
Käthe Meyreiß
 nebst Verwandten.
 Frankfurt a. M. (Rosserstr. 18), Rodheim b. Gießen, Frankfurt a. M.,
 den 24. September 1918.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
 Daß man vom Liebsten, was man hat,
 Muß scheiden.
 Tieferschüttert und unerwartet erhielten wir die
 überaus schmerzliche Nachricht, daß mein innigst-
 geliebter, herzenguter, unvergesslicher Mann, unser lieber Bruder,
 Schwager und Onkel, der
Ulan Heinrich Baldauf
 in einem Reserve-Ulanen- (Sch.) Regt. M. G. Esk.
 Inh. des E. K. II. Kl. u. der Hess. Tapferkeitsmedaille
 nach 4-jähriger treuer Pflichterfüllung am 31. August infolge einer
 Granatpatentverletzung im Alter von 24 Jahren den Heldentod
 fürs Vaterland gestorben ist, nachdem ihm erst vor kurzer Zeit
 sein Sohnehen und Schwiegervater im Tode vorangegangen sind.
 In tiefem Schmerz:
 Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:
Marie Baldauf geb. Weimer.
 Rüdligshausen, den 24. September 1918.

Heute morgen verschied sanft nach langem, in Geduld
 ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester
 und Nichte
Emilie
 im Alter von 21 Jahren.
 In tiefer Trauer:
 Familie Karl Faustlich
 Familie Christoph Theiss
 Familie Heinrich Fischer.
 Weithersheim, 23. September 1918.
 Beerdigung findet Mittwoch den 25. September, nachm.,
 3 Uhr, statt.

Danksagung.
 Allen, die an unserem Schmerz so liebevoll
 Anteil nahmen, sagen wir auf diesem Wege unseren
 herzlichsten Dank.
 Familie Mickel.
 Giessen (Wetzsteinstrasse 46), den 23. Sept. 1918.

Danksagung.
 Für die herzliche, wohlthuende Teilnahme an
 unserem schweren Verluste sagen wir innigen Dank.
 Familie Geißler.
 Kirchberg, den 23. September 1918.

Gardinen
 für Wohn-, Schlafzimmer
 und Küche
 abgepaßt und am Stück
 in noch reichhaltiger
 Auswahl im
Nachhaus Saloman
 Alle Zubehörteile
 vorrätig!
 Belfersweg 22, Bahnhofstr. 64.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen
 Elisabeth Weißbad
 Heinrich Fersch
 Gießen, September 1918.
 Ihre am 19. September in Zeit
 stattgefundene Vermählung beehren
 sich anzuzeigen
 Heinr. Schäfer u. Frau
 Käthe geb. Rahnefeld.
 Gießen (Liebigstraße 65).

Die glückliche Geburt eines gesunden
 Mädchens zeigen in dankbarer
 Freude an
 Albert Haake, Leutnant der Res.,
 3. J. komm. zur Königl. Gewehrfabrik Spandau.
 Liesel Haake geb. Klein.
 Gießen (Frauenklinik), 23. Sept. 1918.

Vortragsvereinigung
 Kaufmännischer Verein Gewerbeverein
Gießen
VORTRAG I
 Mittwoch, 25. September, 8 1/2 Uhr im
 Gewerbehaus (Kirchstraße 16)
 Herr Fabrikant J. Reutlinger, Offenbach:
 Warenumsatzstempel, Luxussteuer usw.

Kaffee Ernst Ludwig
 Inh.: Aug. Rath
Heute
Konzert
 Eigene Konditorei.
Versteigerungs-Anzeige.
 Donnerstag den 26. September 1918, nachmittags
 2 Uhr, versteigere ich in dem Saale Löwenstraße Nr. 5
 zu Gießen vortere öffentlich freiwillig gegen Bar:
 Niederländische, Porzäne, Galerien, Einleum-
 häuter, Ansichtskarte, Stein, Porzellan, Uhr, Stühle,
 Nähmaschine, Silber, Goldschmuck, 4 vollständige
 Beiten, Porzellan, Wandern, Rückenstuhl, 20 Br.
 Holz, 1000 1/2 Br. Holz, eisen, 2 Br. Steinblöden
 und 1 Br. Brille, gegen Bezugschem, Keller-
 schiff u. dergl. m.
 Versteigerung bestimmt.
 Zantmanns,
 Stellvertretender Gerichtsvollzieher, Gießen.

Empfehle mein Lager in
Honig- und Einmachtopfen
 in allen Größen
Falzziegel,
Backsteine u. Schwemmsteine
Düngemittel u. Viehsalz.
Wilh. Meißinger II.
 Resselbad, Wolf Sondori. Teleph. 13 Amt Sondori.

9. Kriegsanleihe
 nimmt Bar-Zeichnungen sowie
 Abschlüsse auf Volks- wie Lebens-
 versicherungen mit Kriegsanleihe
 entgegen
Karl Walther, General-Agentur
 d. Viktoria-Vers. A.-G., Berlin, GIESSEN, Hofmannstr. 6
 Mitwerber erhalten entsprechende Vergütung.

Neunte Kriegsanleihe
 im Betrage von 1000 bis 400.000 M. kann
 ohne besondere Anzahlung
 gegen mäßige, vom 6. Jahre an abnehmende
 Jahres- oder Vierteljahrsbeiträge mittels der
Kriegsanleihe - Versicherung
 der
Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.
 erworben werden.
 Annahmefähig sind Personen beiderlei Ge-
 schlechts vom vollendeten 10. Lebensjahre an.
 Näheres durch die Vertreter:
Gebrüder Jullmann, Gießen
 Grabenstraße 7.

en
 ne
 lei
 s-
 he
 le

Baol